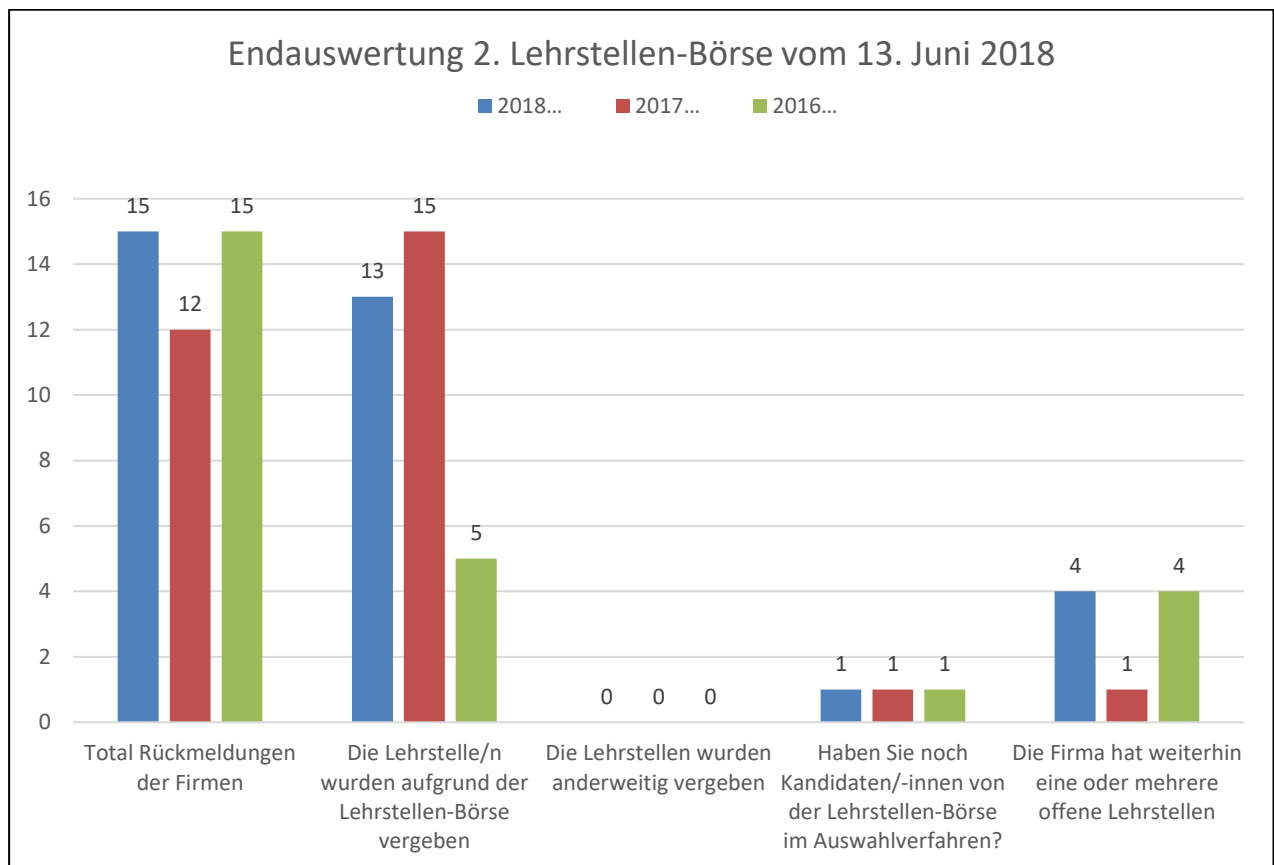


Endauswertung: 2. Lehrstellen-Börse vom 13. Juni 2018

Zusammenfassung in Zahlen:

Total Besucher	263
Anzahl Schüler/-innen	231
Begleitpersonen	32
Teilnehmende Firmen	16 (1 Firma hatte 2 Stände)
Anzahl Rückmeldungen	15
Vermittelte Lehrstellen	13



Detailinformationen zu den "13 vergebenen Stellen"

7 der 16 anwesenden Betriebe konnten eine oder mehrere Stellen dank der 2. Lehrstellen-Börse 2018 vergeben. Dazu gehören folgende Unternehmen:

André Joe Coiffure AG	2 Stellen	Coiffeur/Coiffeuse EFZ
Stadt Zürich	1 Stelle	Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
Stadt Zürich	2 Stellen	Gärtner/-in EFZ
Stadt Zürich	1 Stelle	Küchenangestellte/-r EBA
Stadt Zürich	1 Stelle	Fachmann/-frau Betreuung EFZ Kinderbetreuung
Stiftung bvz Berufslehr-Verbund Zürich	1 Stelle	Gärtner/-in EBA
Genossenschaft Migros Zürich	1 Stelle	Detailhandelsassistent/-in EBA Nahrungs- und Genussmittel
Spitex Zürich Limmat	1 Stelle	Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
globegarden gmbh	2 Stellen	Fachmann/-frau Betreuung EFZ Kinderbetreuung
Alterszentrum Hottingen und Rehalp	1 Stelle	Koch/Köchin EFZ

Somit konnte auch dieses Jahr erfreulicherweise rund die Hälfte der beteiligten Firmen eine oder mehrere ihrer Lehrstellen an der Börse besetzen und immerhin 13 Jugendliche noch kurz vor den Sommerferien einen Lehrvertrag unterschreiben.

Das ist u.E. ein schöner Erfolg und spricht für dieses Angebot.

Aussagen der teilnehmenden Firmen, weshalb es nicht geklappt hat mit der Lehrstellenvergabe:

- Keine passenden Kandidaten.
- Anforderung nicht genügend!
- Die Lernenden sind nicht zur Schnupperlehre erschienen, haben die Lehrstelle abgelehnt oder haben sich einfach nicht mehr für eine Schnupperlehre gemeldet.
- Keine geeigneten Kandidaten.
- Von den Bewerbern hat, bis auf eine Bewerberin, niemand in den vorgeschlagenen Geschäften angerufen. Die Bewerberin, die einen Schnuppertermin hatte, hat diesen an dem Tag, als sie schnuppern sollte, wegen Regelschmerzen abgesagt.
- Mangelnde schulische Ausbildung und mangelnde Motivation.
- Leider konnten wir für dieses Jahr die Lehrstelle nicht besetzen. Es waren leider keine Kandidaten dabei, die wir uns vorstellen konnten.
- Weil es bei der Schnupperlehre nicht gepasst hat.

Diese Rückmeldungen weisen darauf hin, dass es immer noch Jugendliche gibt, die sich der Dringlichkeit noch nicht ganz bewusst sind, aber auch darauf, dass Firmen lieber auf eine Besetzung verzichten, anstatt eine unpassende Person zu nehmen.

Weitere Rückmeldungen der Firmen:

Circa die Hälfte der Firmen notierte nichts unter der Rubrik "Weitere Rückmeldungen zur Veranstaltung". Andere hielten fest:

- Leider hatten wir fast keine Interessenten an unserem Stand. (Hotel Storchen)
- Danke für die gute Organisation! Eventuell könnte man uns als "Stadt Zürich" das nächste Mal ganz hinten in der Ecke platzieren, damit wir niemanden stören. Dieses Mal hat unsere Warteschlange einen ganzen Stand eingepfercht, was für diesen Stand (Gidor) sicherlich nicht optimal war. (Stadt Zürich)
- Danke für die Organisation, alles tipp topp! (Stiftung bvz Berufslehr-Verbund Zürich)
- Wie immer, super professionell organisiert! (Genossenschaft Migros Zürich)
- Es war gut organisiert. (Aveda Exclusive Salon)
- Sehr freundliches und entspanntes Ambiente. (Spitex Zürich Limmat)
- Leider haben sich die Bewerberinnen und Bewerber nicht zurückgemeldet. (Seniorama im Tiergarten)

Fazit

Das Bedürfnis nach einer Lehrstellenbörse im Juni ist weiterhin ausgewiesen. Dieses Jahr gab es einen neuen Besucherrekord. Die Anzahl der teilnehmenden Firmen konnte gehalten werden. Es zeigt sich, dass viele Jugendliche flexibel sind und diese letzte Chance wahrnehmen wollen, andere hingegen müssen an ihren Selbst- und Sozialkompetenzen arbeiten und noch gezielter auf die Lehrstellenbörse vorbereitet werden.

Zürich, 18. September 2018/rua/trd